

Der dressierte Mensch

Was bindet meine Energie? Was hält mich ab? Wer oder Was möchte mich in Abhängigkeit sehen und bringen? Wer möchte mich manipulieren? An was soll ich glauben? Darf ich ICH selber sein? Wer hat ein Interesse daran, mich im Kopf dumpf zu halten? Wer oder was hält mich vom Denken ab, indem er/sie/es mich ständig beschäftigt hält? Wer verdient durch mein Verhalten Geld? Wen mache ich reich mit meinem "Gehorsam"? Was benötige ICH wirklich in MEINEM Leben? Was ist eigentlich Geld? Was ist eigentlich Freude, Liebe, Glück? Wer bestimmt über meine Lebens-Zeit und Lebens-Energie?

Zum Jahreswechsel 2016/2017 beschäftigen mich obige Fragen. Ich kann jede Frage natürlich nur für mich beantworten und auch nur für mich selbst entscheiden, ob ich wirklich ICH selber bin und sein darf. Welchen "Zwängen" unterliege ich? Eine Frage, die ich mir sehr oft stelle. Wenn ich in ein Gefühl der Ohnmacht, des "Aus-geliefert-seins" gerate, vermittelt mir das aber, dass ich eben (noch) nicht ICH selber bin, das jemand oder etwas Macht über mich hat, bzw. ich ihm/es diese Macht gebe.

Insbesondere das Thema Geld, und die vermeintliche Abhängigkeit von diesem, zeigt mir sehr deutlich wie sehr ich im "System" verankert bin. Dem Einheitsbrei des Systems zu "entkommen" verlangt von mir Verantwortung für meine Entscheidungen, Gedanken und Handlungen. Und Mut dies umzusetzen. Es verlangt von mir, Vertrauen in mich und in das Leben zu haben. Mein Artikel über *"Verantwortung und die Folgen"*, möge diesen Hintergrund näher beleuchten. Siehe www.heilungslicht-berlin.de unter "Aktuelles".

Meine letzte Aktion zum Thema Eigen-Verantwortung war, neue Bank-Konten bei der Umweltbank (Triodos Bank) einzurichten. Mit diesem Schritt **entziehe ich** den "normalen" Banken, die mit Lebensmitteln, Tieren, Rohstoffen, CO₂, Wasser, Pelzen, Waffen, und menschenverachtender "Produktion von anderen Dingen", z.B. durch Kinderarbeit, spekulieren, **meine Zustimmung**.

Wenn ich meine Handlungen, Gedanken und Entscheidungen darauf auslege und hinterfrage, wem ich meine ganz persönliche Zustimmung für sein/ihr Wirken gebe, dann übernehme ich persönlich Verantwortung. Ich möchte angstfrei für eine bessere Lebensweise, **zum höchsten Wohle aller**, handeln, denken und entscheiden. Wer mich in dieser Freiheit einengt und mich mit verängstigendem,

negativem Denken und ebensolchen Informationen manipuliert, möchte nicht, dass ich in diesem System mein Leben selbstbestimmt lebe!!! Sowie ich bemerke oder erfahre, dass ich mich einer solchen Abhängigkeits-Zwickmühle befinde, sowie ich bewusst mitbekomme, dass ich über lebens-verachtende Dinge Kenntnis erlange, dann kann ich nicht mehr so tun als gäbe es das alles nicht. Ich kann einfach nicht mehr sagen, dass es mir "scheißegal" ist. Ich bin dann aufgerufen Verantwortung zu übernehmen!!! Sonst verschluckt mich der Einheitsbrei.

Lebensfördernde Informationen bekomme ich nicht über die Mainstream-Medien und nicht über Smartphones, Facebook etc. Hier werde ich vom Denken und Nachfühlen abgehalten. Hier wird mir meine Zeit gestohlen. Hier erhalte ich von Angst gefärbte, manipulative Zukunfts-Visionen. Diese Medien sind schnell und unpersönlich, und die Informationen von heute sind schon morgen verfault und vergammelt. Informationen, die erreichen möchten, dass ich eine bestimmte Gefühlslage (Angst) einnehme, sind Manipulation und nicht meine eigenen Gefühle. Wer mich verängstigt, möchte nicht, dass ich vertraue!

Ich boykottiere Medien, die mir die Zeit stehlen. Ich befrage lieber meine Gefühle. Nur sie teilen mir mit, ob ich mit MIR verbunden bin, und ob ich zustimmen kann. Fühle ich Angst, oder gehe ich stellvertretend in Angst, dann muss ich dieses Gefühl überprüfen. Habe ICH wirklich Angst ... oder wurde mir Angst eingepflegt?

Wenn ich einen Artikel schreibe, dann schreibe ich meine Meinung, die aus meinem Wissen und meinen Erfahrungen stammt. Keiner muss diese Gedanken teilen oder übernehmen, aber WENN darin Informationen enthalten sind, die sich als "richtig" erweisen, kann keiner mehr so tun als hätte er/sie diese Information nicht erhalten. Also Vorsicht, Informationen können auch "verpflichtend" sein.

Ich kann nur empfehlen, darauf zu achten, wer welche Informationen ausstreut (oder wo Informationen vorenthalten werden), und wem diese Informationen oder diese Vorenthaltungen letztendlich dienen (frage z.B. nach Geld, Angst, Manipulation, Abhängigkeit, Zeitvernichtung...). Ich hinterfrage auch, welche Informationen / Schreckensnachrichten / Bilder / Nachrichten / Smartphon-Videos / Bildchen /etc. für mein Leben wirklich eine Bedeutung haben, oder wo

meine Energie gebunden wird, und ich nicht mehr frei über meine Zeit verfügen kann.

Mir persönlich jedenfalls sind geschriebene Worte, echte Gespräche und echter Austausch wichtiger als alle Zeit-vernichtenden, Pseudo-Mitteilungen, die mich vom Wesentlichen, nämlich meinem Leben abhalten, das auch dem höchsten Wohle aller dient. Ich entscheide mit wem oder was ich meine Zeit teilen möchte. Wenn es sich gut anfühlt dann bin ich in der Freude (Freude = Liebe in Aktion, sagt Dieter Broers).

Ich wünsche allen Freunden und Mitmenschen alles Gute beim Abwägen von wichtig, unwichtig und lebensnotwendig. Wo wollen wir Verantwortung übernehmen?

2017-01-01 Autorin: Marion Sigmund